

Freitag, 20. März 2020 Einzelpreis € 0,65 Nummer 12



WAHLWOCHE

23.03. -

27.03.2020

LENA

SEIFERT

BEKANNTGABE DES

WAHLERGEBNISSES

AUF DER HOMEPAGE

DER GEMEINDE.

30.03.2020

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss! Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim (**Erw.**) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr Mi., 14.00 - 24.00 Uhr, Fr., 16.00 - 24.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 − 6 · 75175 Pforzheim (Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 - 24.00 Uhr Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 - 24.00 Uhr

Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim (Kinder) Mi., 15.00 - 20.00 Uhr, Fr. 16.00 - 20.00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Retdie sofortige Hille en ordern, statungsdienst/ bzw. Notarzt unter der Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr) Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: 0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr - 8.30 Uhr Samstag, 21.03.2020:

Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 07231/33462

Sonntag, 22.03.2020:

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. 07231/27845

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Wichtige Rumummern	
Feuerwehr: Notruf Kommandant, Frank Oelschläger AbtKdt. Birkenfeld Marc Ochner AbtKdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	112 0 72 31 / 48 26 29 0 72 31 / 48 04 29 0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen/Rettungswagen: Notruf Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112 112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst: Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) (Stromversorgung: EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom EnBW Servicetelefon	0 72 43 / 1 80-0
Wasserversorgung: während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

0 72 31 / 48 20 00

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken-und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11 Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

 $\hbox{E-Mail:} \ \underline{info@hospiz dienst-westlicher-enzkreis.de},$

http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

- **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com
- Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst
- **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuunggruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

BÎRKENFELD A K T U E L L

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr. **DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 07041/8123310

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711, E-Mail: <u>info@tagesmuetter-enztal.de</u>, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

"Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: <u>kontakt@frauenhaus-pforzheim.de</u>, <u>www.frauenhaus-pforzheim.de</u>

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.0G), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr



Altersjubilare

In Birkenfeld

20.03.	Joachim Elsässer, Panoramastr. 19	85 Jahre
21.03.	Horst Oelschläger, Dietlinger Str. 1	80 Jahre
21.03.	Erika Köstlin, Kirchgartenstr. 49	80 Jahre
23.03.	Alfred Kraut, Lärchenstr. 13	75 Jahre
27.03.	Emma Seeger, Hegelstr. 15	100 Jahre

In Gräfenhausen/Obernhausen

22.03. Bärbel Förschler-Nohe, Sonnenstr. 23 75 Jahre Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Abfuhrplan Restmüll/Bioabfall Birkenfeld Dienstag, 24.03.2020 Gräfenhausen Mittwoch, 25.03.2020

Mittwoch, 01.04.2020 flach Donnerstag, 02.04.2020 rund

Birkenfeld/Gräfenhausen

Leerung der grünen Tonne

Öffnungszeiten
Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 21.03.2020 8.30 – 11.30 Uhr Mittwoch, 25.03.2020 9.00 – 12.30 Uhr Donnerstag, 26.03.2020 9.00 – 12.30 Uhr

Birkenfelder "Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den "Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim "Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffenlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

1 Wäscheschleuder der Marke Frauenlob

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

1 Staubsauger

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus wegen Corona-Virus für die Öffentlichkeit geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Besucher des Rathauses,

aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus hat der Verwaltungsstab am 14.03.2020 entschieden, dass das **Rathaus ab Montag, 16.03.2020 für den Publikumsverkehr grundsätzlich geschlossen ist.** Dennoch ist das Rathaus für Sie da!

Die Bürgerinnen und Bürger werden hiermit aufgefordert, ihre Anliegen zunächst durch **telefonische Kontaktaufnahme** mit den entsprechenden Sachbearbeitern/innen zu abzuklären.

Für Angelegenheiten, welche eine **persönliche Vorsprache erfordern**, werden die Sachbearbeiter/innen individuelle **Termine** im Rahmen der Öffnungszeiten mit Ihnen vereinbaren.

Wenn Sie zum Termin kommen, melden Sie sich bitte bei der Zentrale an. Dort müssen Sie einen Besuchsnachweis ausfüllen. Nur wenn dieser vollständig ausgefüllt und unterschreiben wurde, dürfen Sie das Rathaus betreten.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese großen Einschränkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Steiner

Bürgermeister

Allgemeinverfügung der Gemeinde Birkenfeld zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Allgemeinverfügung der Gemeinde Birkenfeld über die Schließung von Einrichtungen zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus

Die Gemeinde Birkenfeld (Enzkreis) erlässt für das Gemeindegebiet folgende Allgemeinverfügung:

- Die Nutzung folgender Einrichtungen ist für die Öffentlichkeit verboten:
- Hermann-Gross-Sporthalle,
- Schwarzwaldhalle incl. aller Vereinsräume,
- Sixthalle incl. aller Vereinsräume,
- Friedrich-Silcher-Schule incl. der Turnhalle,
- Grundschule Gräfenhausen incl. der Turnhalle,
- Ludwig-Uhland-Schule incl. Aula, Mensa-Gebäude,
- Schwimmbad in der Ludwig-Uhland-Schule,
- Sitzungssaal im Rathaus Gräfenhausen,
- Bibliotheken in Birkenfeld und Gräfenhausen,
- · Historisches Rathaus Birkenfeld,



- · Historische Kelter Gräfenhausen,
- Jugendzentren in Birkenfeld und Gräfenhausen,
- Erlach-Stadion mit dem Haus der Sportler,
- · Wintergarten im Wohnstift Gründle,
- Aussegnungshallen auf den Friedhöfen Birkenfeld und Gräfenhausen.
- Das Rathaus Birkenfeld wird für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Notwendige persönliche Vorsprachen können nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache mit den zuständigen Ämtern erfolgen.

Die Allgemeinverfügung gilt ab Montag, 16. März 2020 um 0.00 Uhr. Die Maßnahmen gelten zunächst bis zum 19. April 2020.

Hinweise:

Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Ziffer 1 kann unmittelbarer Zwang angewendet werden.

Begründung:

Tatsächliche Gründe:

Bei dem Coronavirus (SARS-CoV-2) handelt es sich um einen sehr leicht übertragbaren Virus, der durch Tröpfcheninfektion übertragen wird. Er kann auch durch Personen übertragen werden, die nicht erkennbar krank sind oder nur leichte Erkrankungssymptome zeigen. Ein direkter Kontakt mit infizierten Personen ist daher unbedingt zu vermeiden.

Zum Schutz ihrer Bürger hat sich die Gemeinde Birkenfeld dazu entschlossen, sämtliche öffentlichen Einrichtungen zu schließen. Damit soll einer unkontrollierbaren und nicht mehr einzudämmenden flächenhaften Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV 2) entgegengewirkt werden.

Rechtliche Gründe:

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Danach trifft die zuständige Ortspolizeibehörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung der übertragbaren Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen können auch öffentliche Einrichtungen geschlossen werden.

Es soll verhindert werden, dass sich Personen, welche sich mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert haben, auf Veranstaltungen bzw. in Einrichtungen aufhalten und eine sehr große Anzahl von Personen der Gefahr einer Infektion ausgesetzt werden. Dadurch soll eine weitere und unkontrollierbare Verbreitung des Virus abgewendet werden.

Bei den getroffenen Maßnahmen ist der zuständigen Behörde nach § 28 Absatz 1 Satz 2 IfSG Ermessen eingeräumt. Dieses wurde gemäß § 40 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) pflichtgemäß ausgeübt und insbesondere der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit - als Grenze des Ermessens - beachtet.

Die Allgemeinverfügung wird am 14. März 2020 per ortsüblicher Bekanntgabe bekanntgemacht. Sie tritt am 16. März 2020 um 0.00 Uhr in Kraft (§ 41 Absatz 4 Satz 4 LVwVfG).

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 ergibt sich aus § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit §§ 28 Absatz 2, 16 Absatz 8 IfSG. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Die Hinweise auf mögliche infektionsschutzrechtliche bzw. verwaltungsvollstreckungsrechtliche Konsequenzen wiederholen die bestehenden gesetzlichen Regelungen. Eine Begründung ist damit nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld Widerspruch erhoben werden.

Diese Allgemeinverfügung nebst vollständiger Begründung kann ab sofort im Aushang bei der Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld eingesehen werden.

Birkenfeld, den 14. März 2020

Martin Steiner Bürgermeister

BÎRKENFELD A K T U E L L

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Ausbreitung des Corona-Virus steigt rasant an. Seit Dienstag, 17. März 2020 sind aufgrund landespolitischer Entscheidungen landesweit die Schulen und Kindergärten geschlossen.

Situation der Schulen in Birkenfeld:

Die Ludwig-Uhland-Schule wurde wegen eines weiteren bestätigten Corona-Falles im familiären Umfeld eines Schülers vorsorglich – aufgrund der Entscheidung des Schulträgers - bereits ab Montag, 16. März 2020 geschlossen.

Die Grundschule Gräfenhausen und die Friedrich-Silcher-Schule sind entsprechend den landespolitischen Vorgaben ab Dienstag, 17. März 2020 geschlossen.

Situation der Kindertagesstätten der Gemeinde Birkenfeld:

Die Kindertagesstätte Schönblickweg wurde ebenfalls wegen eines bestätigten Corona-Falles im familiären Umfeld eines Kindes vorsorglich – aufgrund meiner Entscheidung und im Benehmen mit dem Träger - bereits ab Montag, 16. März 2020 geschlossen. Alle weiteren Kindertagesstätten in Birkenfeld und Gräfenhausen wurden entsprechend den landespolitischen Vorgaben ab Dienstag, 17. März 2020 geschlossen.

Das Land Baden-Württemberg sieht für die Schulen und Kindertagesstätten eine Notbetreuung vor. Diese wurde auch von der Gemeinde Birkenfeld entsprechend eingerichtet. Die Anzahl der zu betreuenden Kindern in der Gemeinde Birkenfeld beläuft sich auf 15 Kinder, verteilt auf die Schulen und Kindergärten.

Situation der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Birkenfeld:

Vor diesem Informationshintergrund sah sich die Gemeindeverwaltung gezwungen, ab Montag, 16. März 2020 die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde zu schließen und den Publikumsverkehr des Rathaus Birkenfeld einzuschränken. Die Anordnung dieser Maßnahmen ist mir nicht leichtgefallen, dienen aber dem Schutz der Bevölkerung und der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes. Weitere Informationen entnehmen Sie der Allgemeinverfügung auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld.

Die Gemeindeverwaltung hat einen Verwaltungsstab Corona eingerichtet. Dort kümmern wir uns um den Gesundheitsschutz nach außen und treffen die notwendigen Maßnahmen im Austausch mit den relevanten Behörden.

Am Dienstag, 17.03.2020 hat die Landesregierung eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO), mit **sofortiger Wirkung** erlassen, die weitere Einschränkungen für das gesellschaftliche Leben beinhaltet.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindeverwaltung Birkenfeld steht derzeit vor großen Herausforderungen und es wird sicher noch in der Folge einiges an Flexibilität und Engagement von uns erwartet. Mit Sicherheit gibt es Ihrerseits ungeklärte Fragen und Unsicherheiten, jedoch bitte ich Sie innständig darum: Halten Sie sich an die aufgestellten Regelungen und Verbote, damit trägt jeder einzelne dazu bei, die Verbreitung das Corona-Virus zu verlangsamen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

UB:

Martin Steiner Bürgermeister

Wichtiger Hinweis: Die Gemeinde veröffentlicht alle neuen und relevanten Infos auf der Homepage der Gemeinde <u>www.birkenfeld-enkreis.de</u>.

Besuche von Alters- und Ehejubiläen

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Virus Situation finden derzeit bis auf Weiteres keine Besuche von Alters- und Ehejubiläen des Bürgermeisters bzw. seinen Stellvertretern statt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Wahl des 3. Birkenfelder Jugendgemeinderates

Liebe Jugendliche aus Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen, jetzt ist es endlich soweit.

Nächste Woche könnt ihr vom 23.03.2020, ab 8.00 Uhr bis zum 27.03.2020, 18.00 Uhr euren 3. Birkenfelder Jugendgemeinderat wählen. Die Wahl wird, wie bereits bei den letzten Jugendgemeinderatswahlen, wieder Online durchgeführt. Den entsprechenden Link findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld unter www.birkenfeldenzkreis.de. Um wählen zu können braucht ihr den alphanummerischen Code (TAN-Nummer), der euch in den letzten Tagen per Post zugesandt wurde.

Macht alle noch einmal kräftig Werbung für eine hohe Wahlbeteiligung. Denn umso höher die Wahlbeteiligung, desto gestärkter der Jugendgemeinderat.

Das Wahlergebnis wird am Montag, den **30.03.2020 auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld** veröffentlicht. Aufgrund der aktuellen Situation **entfällt** die geplante **Bekanntgabe** des Wahlergebnisses im **Sitzungssaal** des Rathauses. (Ordnungsamt)

Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die für den **Donnerstag, 26.03.2020** vorgesehene Sprechstunde **entfällt** wegen der gegenwärtigen Corona-Situation.

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie sich im Sekretariat bei Frau Wagner unter Telefon 48 86 – 12 melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Zugführerlehrgang erfolgreich abgeschlossen



Jonas Bauser (4. v. l.) absolvierte den Zugführerlehrgang.

Vom 02. März bis zum 13. März hat der stellvertretende Abteilungskommandant der Abteilung Gräfenhausen Jonas Bauser an der Landesfeuer-

wehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal den Zugführerlehrgang besucht und mit Erfolg abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Zugführerlehrgangs ist Jonas



nun befähigt im Einsatz einen Löschzug zu führen und auch die Funktion eines Abschnitts- oder Einsatzleiters zu übernehmen.

Der Zugführerlehrgang beinhaltet neben der Einsatztaktik für den Zugführer auch Rechtsgrundlagen sowie eine Einführung in die Themen Baukunde, vorbeugenden Brandschutz sowie Einsatzplanung- und Organisation.



Bei Planübungen im Miniaturformat können Einsatzszenarien detailliert durchgespielt werden.

Das einsatztaktische Wissen wurde bei Zugübungen auf dem Übungshof und bei sogenannten Planübungen vermittelt. Bei einer Planübung kann die Erkundungs- und Entschlussphase eines Einsatzes anhand einer dargestellten Lage ohne Zeitdruck durchgespielt werden. Auch können innerhalb der Gruppe verschiedene Lösungsansätze diskutiert werden.

Die Feuerwehr Birkenfeld gratuliert Jonas noch einmal recht herzlich zum bestandenen Lehrgang.

Übrigens: Den Zugführer erkennen Sie im Einsatz an der grünen Funktionsweste. (jab)

Die Feuerwehr Birkenfeld ist weiterhin für Sie einsatzbereit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns derzeit in einer schwierigen Situation. Das Corona-Virus greift immer mehr um sich und die Experten sind sich darin einig, dass es nicht mehr aufzuhalten ist. Wohl aber kann die Ausbreitung verlangsamt werden, um unser Gesundheitssystem nicht mit zu vielen Patienten auf einmal zu überlasten.

Die Gemeinde Birkenfeld hat deshalb eine Allgemeinverfügung zur Eindämmung des Corona-Virus erlassen, mit welcher die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde sowie das Rathaus Birkenfeld für den Publikumsverkehr geschlossen wurden. Oberstes Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine unkontrollierte Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Bereits in der vergangenen Woche wurde der Übungs- und der allgemeine Dienstbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld inklusive der Übungen von Kinder- und Jugendfeuerwehr in Absprache mit der Feuerwehrführung und Bürgermeister Martin Steiner eingestellt. Damit soll die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sichergestellt werden.

Der Einsatzdienst geht natürlich ohne Einschränkungen weiter – im Notfall stehen wir Ihnen in gewohnter Art und Weise zur Verfügung. Sie erreichen die Feuerwehr und den Rettungsdienst über den europaweiten Notruf 112.

Wenn Sie Fragen und Anliegen zum Corona-Virus haben, belegen Sie keine Notrufleitungen, sondern wenden Sie sich an das zuständige Gesundheitsamt.

Weitere aktuelle Informationen bekommen Sie jederzeit auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes (<u>www.rki.de</u>) und der Gemeinde Birkenfeld (<u>www.birkenfeld-enzkreis.de</u>).

Unsere Bitte an Sie: Handeln Sie umsichtig und passen Sie aufeinander auf. Bleiben Sie gesund. (Ihre Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld)

Gemeindebibliothek Birkenfeld



www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

 Dienstag
 14.00 − 18.00 Uhr
 Donnerstag
 14.00 − 19.00 Uhr

 Mittwoch
 10.00 − 13.00 Uhr
 Freitag
 13.00 − 16.00 Uhr

 Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Liebe Leser,

aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Gemeindebibliothek zunächst bis zum 19.04.20 geschlossen.

Alle ausgeliehenen Medien behalten Sie bitte bei sich zu Hause, es werden selbstverständlich keine Mahngebühren entstehen! Ob wir ab dem





21.04.20 wieder für Sie geöffnet haben, lesen Sie an dieser Stelle oder auf unserer Homepage <u>www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de</u>.
Nutzen Sie dort gerne weiterhin unser großes Angebot an digitalen Medien. Dort finden Sie über 17000 verschiedene eMedien von Romanen, über Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, aber auch Zeitschriften.

25.03.20 Lesen fängt mit Vorlesen an und Leselino-Leseclub

DIESE VERANSTALTUNGEN ENTFALLEN

26.03.20 Bücher am Abend -Beethoven – Leben und Werk DIESER ABEND WIRD VERSCHOBEN

Sobald der neue Termin feststeht, werden wir Sie an dieser Stelle informieren

14.04.20 – 18.04.20 Ferienprogramm ENTFÄLLT

29.04.20 Lesen fängt mit Vorlesen an und Leselino-Leseclub

DIESE VERANSTALTUNGEN ENTFALLEN

Bleiben Sie gesund!

(Ihr Bibliotheksteam)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Liebe Birkenfelder, wegen der Coronarproblematik ist das Historische Rathaus bis zum Ende der Osterferien **geschlossen**. Die Veranstaltung "Krankheiten, Bürgerkrieg und wieder ein Kirchenneubau", Teil 2 der Geschichten aus dem Jahrbüchern des Pfarrers Heinrich Christlieb und seinen Nachfolgern am **Sonntag**, **29.03.2020**, muss daher **entfallen** und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. (Erich Kraut)

Ortsgeschichtliches aus Gräfenhausen/Obernhausen



Blick auf das Schwimmbad im Arnbachtal ca. aus den 30er Jahren. Im Hintergrund: Die Buck'sche Grenzsägmühle.

Antwort auf die letzte Frage

(Was gab es zwischen Gräfenhausen und der Grenzsägmühle, bevor die neue Straße durch das Arnbachtal gebaut wurde?):

b) Ein Schwimmbad am Arnbach

Für Badefreunde gab es an der Grenzsägmühle auf Niebelsbacher Gemarkung einst ein kleines Schwimmbad. Das Becken, welches nur eine geringe Tiefe besaß, wurde durch den vorbeifließenden Arnbach gespeist.

Es gab 2 kleine Bretterbuden, welche als Umkleiden für Buben und Mädchen dienten. Hier fanden sich oft Astlöcher, welche durch den Bademeister nach Schließung des Bades gestopft werden mussten. Meistens, so berichtet ein Zeitzeuge, sollen diese in der Kabine der Buben aufgetreten sein. Während des Badebetriebes verkaufte der Badmeister auch Bonbons.

Das Bad gab es etwa bis in die 50er Jahre, bis die neue Straße durch das Arnbachtal gebaut wurde.



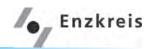
In dieser Karte ist das einstige Bad eingezeichnet (**roter Kreis**). Das Bad muss sich in etwa auf dem heutigen Gelände des Grenzsägmühle-Biergartens befunden haben.

Neue Frage

Wo stand das alte Schulhaus in Gräfenhausen?

- a) Oberhalb der Michaelskirche.
- **b)** An Stelle der heutigen Grundschule.
- c) Neben dem alten Rathaus (~Bushaltestelle Sixtdenkmal). (p

Landratsamt Enzkreis



Alle Veranstaltungen des Landratsamtes bis auf weiteres abgesagt

Aufgrund der Corona-Lage hat die Landesregierung am vergangenen Montag eine Rechtsverordnung nach dem Infektionsschutzgesetz beschlossen. Diese gilt ab sofort und schränkt das öffentliche Leben für die Menschen in Baden-Württemberg in vielen Bereichen stark ein. Aufgrund dieser Regelung sagt das Landratsamt Enzkreis eigene Veranstaltungen der Ämter sowie auch solche mit Kooperationspartnern wie beispielsweise im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben" und der Aktion "Gläserne Produktion" bis auf weiteres ab. Sobald die Veranstaltungen wieder stattfinden können, werden diese über die Presse beworben. Weitere Informationen dazu finden sich auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.enzkreis.de. (enz)

Wichtige Hinweise für Kunden der Deponie Maulbronn und der Recyclinghöfe im Enzkreis

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage werden ab sofort auf allen Recyclinghöfen im Enzkreis und auf der Deponie Hamberg in Maulbronn nur noch maximal drei Anlieferer beziehungsweise Fahrzeuge gleichzeitig zum Entladen auf den Hof gelassen. Die Anlieferer werden gebeten, in ihren Fahrzeugen vor dem Hoftor zu warten und erst nach Aufforderung durch den Recyclinghof- beziehungsweise Deponie-Mitarbeiter den Hof zu befahren. Ebenso ist deren Mithilfe beim Entladen eingeschränkt. Zur Entrichtung der Gebühren sollte die Kundschaft den Kassencontainer nicht betreten; der Zahlvorgang wird dann an der Tür abgewickelt.

Auf Grund der genannten Maßnahme muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Um diese so gering wie möglich zu halten, sollten nur Abfälle angeliefert werden, wenn dies zwingend notwendig beziehungsweise zu Hause kein Platz für eine kurzfristige Zwischenlagerung vorhanden ist.

Wer sich krank fühlt beziehungsweise Symptome wie Husten oder Schnupfen zeigt, sollte von einem Besuch auf den Recyclinghöfen und der Deponie gänzlich absehen. (enz)

OB Peter Boch und Landrat Bastian Rosenau aktuell zum Corona-Virus:

Dank und Anerkennung für Einsatzkräfte und medizinisches Personal – Nachbarschaftshilfe stärken

Einen großen Dank sprechen Oberbürgermeister Peter Boch und Landrat Bastian Rosenau den Menschen in der Region aus, die sich um all jene



kümmern, die krank sind und der Pflege bedürfen. "Sie verdienen unser aller Anerkennung und höchsten Respekt", so die beiden Verwaltungschefs. Allen voran Ärzte und Pflegekräfte in den Kliniken, für die die Corona-Krise womöglich erst am Anfang stehe, aber auch den niedergelassenen Medizinern und den Rettungssanitätern von Rotem Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund und Malteser Hilfsdienst gebühre dieser Dank. "Sie stellen sich in den Dienst an der Gemeinschaft, obwohl viele von Ihnen sich selbst Sorgen machen – um die eigene Gesundheit oder die ihrer Angehörigen", sagt Bastian Rosenau.

"Es ist ein gutes Zeichen, dass die Schließung der Krankenhäuser für Besucher fast durchweg auf Verständnis stößt", meint OB Boch. Er hoffe, dass das gleichfalls bei der ab Anfang der Woche auch offiziell geltenden Besuchssperre in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen so sein werde: "Wir müssen jetzt ganz besonders die Menschen schützen, die am empfindlichsten auf das Corona-Virus reagieren." Dazu gehören neben Älteren und Kranken auch Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist, beispielsweise nach einer Krebsbehandlung. Kinder und Jugendliche hingegen erkranken offenbar kaum schwer – können aber zur Verbreitung des Virus beitragen. Deshalb sei es wichtig, dass sie nach der Schließung von Schulen und Kitas ab Dienstag den Kontakt mit den Freunden auf ein Minimum reduzieren. "Leider müssen die Großeltern als Anlaufstelle und Spielkamerad derzeit auch ausgeklammert werden", sagt Boch.

"Es sind außergewöhnliche Herausforderungen, vor denen wir stehen", sagt Landrat Rosenau. Die Menschen in den Verwaltungen – ob bei der Stadt, im Landratsamt oder in den Gemeinden im Kreis – täten alles, um die Einschränkungen im täglichen Leben für die Bürger erträglich zu machen. Hinzu komme die Unterstützung des medizinischen Bereichs: "Das Funktionieren der Kliniken und die Versorgung durch die niedergelassene Ärzteschaft haben absolute Priorität", betonen OB und Landrat. Das gelte sowohl für die Taskforce im Landratsamt als auch den Verwaltungsstab im Rathaus.

Hinzu kommt die "Steuerungsgruppe medizinische Versorgung Covid 19", die die medizinische Versorgung koordiniert. Neben den großen Krankenhäusern Helios, Siloah und den Enzkreiskliniken sind dort auch die kleineren stationären Einrichtungen (Arcus, Kinderzentrum Maulbronn), die Haus- und Fachärzteschaft und die Rettungsdienste vertreten, zudem Feuerwehr und Polizei und die beiden Verwaltungen.

Peter Boch und Bastian Rosenau appellieren abschließend an die Hilfsbereitschaft der Menschen: "Schauen Sie nach Ihren Nachbarn und bieten Sie Ihre Hilfe an. Gerade ältere Menschen, die alleine leben, sind verängstigt oder machen sich Sorgen, einkaufen zu gehen." Es gehe in der Krise darum, füreinander da zu sein – auch wenn es wichtig sei und bleibe, eine körperliche Distanz von eineinhalb bis zwei Metern zu wahren.

Wie das Gesundheitsamt mitteilt, wurden seit Freitag zwei weitere Personen in der Stadt Pforzheim positiv auf das neuartige Corona- Virus getestet. Alle befinden sich in häuslicher Quarantäne. Laut Gesundheitsamt geht es allen Erkrankten gut. Insgesamt liegt damit die Zahl der Corona- Fälle im Enzkreis bei neun, in Pforzheim sind es aktuell sechs bestätigte Fälle.

Aktuell hat das Robert-Koch-Institut seine Liste der Risikogebiete um das österreichische Bundesland Tirol und Spaniens Hauptstadt Madrid erweitert. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat darüber hinaus an Reiserückkehrer aus ganz Österreich und aus der Schweiz appelliert, zunächst zwei Wochen zuhause zu bleiben, auch wenn man keine Symptome zeige. (enz/stp)

Sozialministerium gibt Tipps zur Nachbarschaftshilfe

Angesichts der Verbreitung des neuartigen Corona-Virus sind jetzt viele Menschen auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wie das Sozialministerium Baden-Württemberg mitteilt, haben sich unter dem Hashtag #NachbarschaftsChallenge auf Twitter, Mastodon oder Instagram schon erste Gruppen organisiert, um anderen zu helfen. "Ergänzen Sie am besten den Hashtag mit Ihrem Wohnort, zum Beispiel #NachbarschaftsChallengeKarlsruhe oder #NachbarschaftsChallengeBiberach", rät das Ministerium und gibt Tipps, wie sich vor Ort einfach Hilfe für besonders betroffene Personen organisieren lässt:

Viele ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen sollten möglichst zu Hause bleiben. Gleichzeitig brauchen sie aber bei Einkäufen oder anderen Erledigungen Unterstützung. Gesundheitsminister Manne Lucha appelliert daher: "Machen Sie Aushänge in Ihrem Wohnhaus, in Ihrer Straße oder Ihrem Viertel. Nutzen Sie die sozialen Medien, um sich zu vernetzen und Angebote und Bedarfe mitzuteilen und so eine Art Tauschbörse einzurichten. Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen kennen, bieten Sie Ihre Unterstützung an." Wer selbst Unterstützung benötige, könne ebenfalls einen Aushang machen oder Nachbarn ansprechen.

Bei aller Bereitschaft zu helfen, sollten die Helfenden aber auf Ihren Eigenschutz achten und auch die Empfehlungen zur Hygiene berücksichtigen. "Sonst bringen Sie die Menschen, denen Sie helfen wollen, in Gefahr", so Minister Lucha abschließend.

Unbedingt vorher Termin vereinbaren:

Landratsamt Enzkreis ab Mittwoch mit eingeschränktem Dienstbetrieb – Zulassungsstelle Mühlacker bereits ab Dienstag komplett geschlossen



Ab Mittwoch, 18. März, können nur noch Kundinnen und Kunden ins Landratsamt Enzkreis nach Pforzheim kommen, die vorab einen Termin vereinbart haben. Für alle anderen muss die Kreisbehörde geschlossen bleiben. Dies gilt auch für sämtliche Außenstellen der Kreisverwaltung wie die Kfz-Zulassung oder das Landratsamt II in der Östlichen. Der Termin kann direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter vereinbart werden. Sollte der konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung nicht bekannt sein, vermittelt die Telefonzentrale unter 07231 308-0 wie gewohnt weiter.

Dafür ist die Zentrale ebenfalls ab Mittwoch telefonisch länger erreichbar: montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16, dienstags 8 bis 18 und freitags von 8 bis 12 Uhr. Termine können auch für den bislang für den Publikumsverkehr geschlossenen Mittwoch vereinbart werden. Wie gewohnt geöffnet bleiben die Deponien und Recyclinghöfe im Enzkreis.

"Wir sehen uns zu dieser Einschränkung des Dienstbetriebs gezwungen, um trotz der weiteren Verbreitung des neuartigen Corona-Virus die Funktionsfähigkeit der Kreisverwaltung auf Dauer sicherzustellen", erklärt Landrat Bastian Rosenau. "Beim Enzkreis arbeiten rund 1.000 Menschen, und wir sind bestrebt, im Haupthaus in der Zähringerallee 3 und in den Außenstellen größere Menschenansammlungen zu vermeiden, um alle Menschen zu schützen – unsere Bediensteten ebenso wie unsere Kundschaft."

Einige Mitarbeiter befänden sich derzeit in häuslicher Isolation. Erschwerend komme hinzu, dass seit letzten Dienstag alle Schulen und Kitas geschlossen sind. "Das betrifft natürlich auch einen Teil unserer Belegschaft", so Rosenau. Das Landratsamt baue daher die Möglichkeit zur Telearbeit massiv aus.

Unabhängig davon ist die Zulassungsstelle des Enzkreises in Mühlacker bereits seit letzten Dienstag, dem 17. März, für den Kundenverkehr komplett geschlossen. Wer dringend eine Zulassung benötigt, kann sich an die Dienststelle in Pforzheim in der Güterstraße 30 (direkt neben dem Landratsamt) wenden. Auch dort ist der Zugang jedoch nur mit einem vorab reservierten Termin möglich: online unter www.enzkreis.de/kfz-zulassung-terminvereinbarung-pforzheim.

Auch für die Führerscheinstelle muss ab sofort der Online-Service genutzt werden, der über die Enzkreis-Homepage zu erreichen ist, da man dann auf den Besuch vor Ort komplett verzichten kann. Per E-Mail sind die Mitarbeiter unter <u>fuehrerscheinstelle@enzkreis.de</u> und telefonisch unter 07231 308-6831 erreichbar. Auch einige andere Dienstleistungen der Kreisverwaltung können online abgewickelt werden.

"Wir versuchen, die Beeinträchtigungen für unsere Kundschaft möglichst gering zu halten", verspricht Evelyn Foerster, die in der Kreisverwaltung das Personal- und Organisationsamt leitet. "Die große Bitte an unsere Kundschaft: Kommen Sie in nächster Zeit wirklich nur dann ins Landratsamt, wenn Ihr Anliegen wichtig und unaufschiebbar ist, wenn Sie einen Termin vereinbart haben – und wenn Sie selbst keine Symptome zeigen."

Befragung zum Mobilitätsverhalten im Enzkreis wird ausgesetzt – Bereits verschickte Bögen sind auf Stichtag in der letzten Woche zu datieren

Die landesweite Schließung von Kindergärten und Schulen sowie weiteren Maßnahmen, die das Land Baden-Württemberg beschlossen hat, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verzögern, haben natürlich unmittelbaren Einfluss auf des Verkehrsverhalten der Menschen. Wie das Landratsamt mitteilt, muss daher die von Mitte bis Ende März 2020 geplante repräsentative Befragung zur Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. 7.000 Haushalte wurden jedoch bereits angeschrieben und haben Befragungsunterlagen mit den zugewiesenen Stichtagen von Dienstag, 17. März bis Donnerstag, 19. März, zur Dokumentation ihres Mobilitätsverhaltens erhalten. Diese Haushalte werden gebeten, trotz der aktuellen Corona-Krise an der Befragung teilzunehmen und zur Dokumentation ihrer Wege auf einen Stichtag der vergangenen Woche (Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, 10., 11. oder 12. März) zurückzugreifen. Das Landratsamt dankt für das Verständnis und die Mithilfe und hofft, dass mit diesem Vorgehen gewährleistet ist, dass die bereits angeschriebenen Haushalte zum Erreichen eines repräsentativen Befragungsergebnisses beitragen.

Nachweis der Tularämie (Hasen- oder Nagerpest) bei einem Feldhasen in der Gemeinde Kämpfelbach-Bilfingen

Mitte Februar wurde bei der Untersuchung eines Feldhasen aus der Gemeinde Kämpfelbach-Bilfingen Tularämie festgestellt. Bei dieser Krankheit, die auch Hasen- oder Nagerpest genannt wird, handelt es sich um eine meldepflichtige, bakterielle Erkrankung, hervorgerufen durch den Erreger Francisella tularensis. Die Infektionskrankheit ist eine Zoonose, das heißt sie ist vom Tier auf den Menschen übertragbar.

Wie das Verbraucherschutz- und Veterinäramt beim Landratsamt Enzkreis mitteilt, infizieren sich Menschen vor allem bei intensivem Kontakt mit erkrankten Tieren oder deren Ausscheidungen oder auch beim Umgang mit Kadavern, insbesondere beim Enthäuten und Ausnehmen erlegten Wildes. Gefährdet sind daher in erster Linie Jäger, aber auch Köche, Metzger und Tierärzte.

Von der Krankheit betroffen sind vor allem Feldhasen. Kaninchen und Nagetiere wie Mäuse, Wühlmäuse, Ratten oder Eichhörnchen. Wildwiederkäuer, Fleischfresser und sogar Vögel können ebenfalls infiziert sein. Zudem können Stechinsekten und insbesondere Zecken eine wichtige Rolle bei der Übertragung spielen. Die Gefahr für Hunde und Katzen ist dagegen gering, da sie eine hohe natürliche Resistenz gegen eine geringe Menge an Bakterien aufweisen. Eine Infektionskette Hase – Hund – Mensch besteht nicht. Trotzdem sollten Hunde beim Gassi gehen an der Leine geführt werden.

Der Erreger ist sehr widerstandsfähig. Er kann in Tierkadavern bis zu vier Monaten, in Schildzecken sogar bis zu einem Jahr überdauern. Das Verbraucherschutz- und Veterinäramt rät daher grundsätzlich zur Vorsicht beim Umgang mit verdächtigem Wild und Fallwild. Bei erlegten oder verendet gefundenen Hasen sollten unbedingt Einmalschutzhandschuhe und gegebenenfalls auch ein Mundschutz getragen werden.

Für Fragen und weitere Informationen steht das Verbraucherschutzund Veterinäramt unter Telefon 07231 308-9401 oder per E-Mail an <u>veterinaeramt@enzkreis.de</u> gerne zur Verfügung. Ein Merkblatt zur Tularämie ist auch auf der Homepage des Landratsamtes unter <u>www.enzkreis.de/veterinäramt</u> eingestellt. (enz)

Zwei Dutzend Absolventen:

Fachwartkurs für Obst und Garten erfolgreich abgeschlossen

Die Zahl 13 brachte ihnen ganz und gar kein Unglück: Sechs Frauen und 18 Männer beendeten erfolgreich den Fachwart-Kurs für Obst und

Garten, der in diesem Jahr zum 13. Mal vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises in Kooperation mit dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine angeboten worden war.

Die praxisbetonte Ausbildung umfasst insgesamt acht Tage Schnittpraxis an Obstgehölzen plus drei Tage Theorieunterricht mit dem Schwerpunkt Streuobstpflege. Neben der Beantwortung von 60 Fachfragen in der theoretischen Prüfung, musste jeder der 24 Prüflinge eigenständig einen Obsthochstamm mittleren Alters schneiden. Dafür galt es selbst eine Schnittstrategie zu entwickeln und diese bestmöglichst umzusetzen. "Diese Aufgabe war in diesem Jahr sehr anspruchsvoll, da die Bäume Fehlentwicklungen in ihren Kronen aufwiesen", erklärt Kreisfachberater Bernhard Reisch, der gemeinsam mit Fachwart Günter Leonhard die Prüfungen abnahm. Mit den Ergebnissen waren die beiden Ausbilder allerdings durchweg sehr zufrieden, so dass alle Kursteilnehmer die Fachwarteprüfung in Theorie und Praxis erfolgreich bestanden.

Die höchste Punktezahl erzielten Markus Freyburger (Ölbronn), Annemarie Beigel (Wurmberg), David Klopp (Remchingen), Thomas Schaller (Remchingen), Rainer Allgöwer (Mühlacker), Heiko Keller (Gräfenhausen) und Alexander Lukanowski (Neulingen). Für diese ausgezeichneten Leistungen erhielten sie von Jürgen Metzger, Vorsitzender des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine, ein Buchpräsent. Anschließend überreichten der Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und Öffentliche Ordnung des Enzkreises, Dr. Daniel Sailer, und Rolf Heinzelmann, Landesgeschäftsführer des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft den erfolgreichen Prüflingen ihre Urkunden.

"Mit Abschluss dieses Kurses wurden seit 1997 im Enzkreis und der Stadt Pforzheim rund 280 "Fachwarte für Obst und Garten" ausgebildet", weiß Bernhard Reisch. "Viele von ihnen sind inzwischen Funktionsträger in den örtlichen Obst- und Gartenbauvereinen und setzen sich auf vielfache Weise vor Ort für den wichtigen Erhalt der Obstwiesen bei uns ein", so der langjährige Experte im Landratsamt weiter. Einige Fachwarte sind auch gewerblich im Bereich Obstbaumpflege tätig oder haben sich im Bereich Obstverarbeitung, bei der überwiegend Früchte aus heimischen Streuobstwiesen verarbeitet werden, ein Standbein geschaffen. "Diese qualifizierten Fachkräfte sind für uns ein wichtiger Faktor für die Pflege und den Erhalt der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen in der Region", betont Reisch. Aus diesem Grund wird das Landwirtschaftsamt die Ausbildung zum Fachwart auch im Frühjahr 2022 sicher wieder anbieten. Wer sich für diesen 14. Ausbildungs-Lehrgang interessiert, kann sich gerne jetzt schon bei Bernhard Reisch unter Telefon 07231 308-1831 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de vormerken lassen.



Fühlen sich ausgezeichnet: Die Prüfungsbesten des diesjährigen Fachwartkurses (ab Zweiter von links) David Klopp, Rainer Allgöwer, Alexander Lukanowski, Annemarie Beigel, Markus Freyburger, Thomas Schaller und Heiko Keller mit (links) Kreisfachberater Bernhard Reisch und Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann sowie (von rechts) Fachwart Günter Leonhard, Kreisverbandsvorsitzender Jürgen Metzger und Dezernent Dr. Daniel Sailer. (enz)

Deutsche Rentenversicherung



Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg



sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07231-931420, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung H SPIZ



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Konzert Dieter Falk Trio fällt aus.

Leider sieht sich der Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie gezwungen, das für Sonntag, 22. März 2020 geplante Konzert mit Dieter Falk bei der Christlichen Gemeinschaft Ellmendingen e.V. ausfallen zu lassen.

Für 2021 ist ein Ersatztermin der Veranstaltung geplant.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis: Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97 Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten: VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim und Mühlacker bieten telefonische Beratung

Die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker weisen darauf hin, dass sie in Zeiten von Corona derzeit leider keine persönlichen Beratungen anbieten können. Sie stehen allen ratsuchenden Familien dennoch zur Seite und bieten unkompliziert telefonisch Unterstützung in allen Fragen des familiären Zusammenlebens an:

Für den westlichen und südlichen Enzkreis unter der Rufnummer 07231 308-70 oder zur Vereinbarung von Terminen per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de und für den östlichen Enzkreis und Mühlacker unter 07041 8974 5101 beziehungsweise direkt zur Onlineberatung unter https://eb-muehlacker.beranet.info/ueber-uns.html.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Tel. 07231/1339-150 Frau Eisele

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr Mittwoch – Freitag: 10.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt | Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 07231/1339-153 **Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145 Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231/1339-130 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Mo., Di., Do.: Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr Mi.: geschlossen **Diakonat** Tel. 07231 / 1339-134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Tel. 07231 / 1339-136 Regina Shin Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407

Diakoniestation Birkenfeld

Tel. 07231 / 1339-108 Geschäftsführung Pflegedienstleitung FrauKühnhold Tel. 07231 / 1339-101 Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 07231 / 1339-107 Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167 Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160 Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177 Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation pausieren bis auf Weiteres alle Angebote/Gottesdienste unserer Kirchengemeinde!

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75 www.graefenhausen-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Gräfenhausen.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass in unseren Zeiten Gottesdienste wegen Seuchengefahr abgesagt werden müssen. Nun ist aber genau dies wegen des Coronavirus der Fall. Um vor allem ältere, kranke und geschwächte Menschen zu schützen, findet in nächster Zeit kein Gottesdienst in der Kirche statt. Auch alle weiteren Veranstaltungen im Gemeindehaus sind bis auf weiteres abgesagt.

Am Sonntag werden um 10 Uhr trotzdem die Glocken läuten. Ich werde da sein und auch ausgedruckte Predigten zum Mitnehmen auslegen, wenn möglich eine kleine Andacht im Freien unter Wahrung der Hygienevorschriften halten, beten und den Segen Gottes zusprechen.

Rücksichtnahme ist jetzt gefragt. Das bringen folgende Worte, von einem unbekannten Autor verfasst, sehr schön zum Ausdruck:

"Corona: Italien ist ein paar Wochen voraus, aber das alles kommt gerade auch zu uns

Lernen wir zu verstehen: Das hier ist ein Kampf gegen unsere Gewohnheiten und gegen ein Virus.

Das hier ist die Chance, einen Notfall in einen Wettkampf der Solidarität zu verwandeln.

Ändern wir unsere Art zu sehen und zu denken.

Nicht mehr: "Ich habe Angst, mich anzustecken." oder "Ich habe keine Angst, mich anzustecken.", sondern: wir sind diejenigen, die die ANDE-REN schützen.

Du bist mir wichtig.

Ich halte für dich Abstand.

Ich wasche meine Hände - für dich.

Ich streiche die Reise - für dich.

Ich verzichte auf das Konzert - für dich.